

Ehemalige Schülerin der GBS: Julia Bühler in Ghana



Julia Bühler (20), ehemalige Schülerin der GBS, wurde von Frau Chauré in unserem Französischunterricht (Q4) eingeladen, um uns Ihren dreimonatigen Aufenthalt als Sozialarbeiterin in Ghana vorzustellen. Julia zeigte uns viele Fotos und beschrieb Ghana als ein typisch tropisches Land, das berühmt für seine Kultur, mitreißende Musik, quirlige Märkte, ausgelassene Feste und gastfreundliche Bewohner in farbenfrohen Gewändern ist.

Julia arbeitete dort als Sozialarbeiterin mit Kindern in einem Waisenhaus. Die intensive Arbeit mit den Kindern erfüllte sie mit Begeisterung. Dank ihrer Englischkenntnisse konnte sie sich gut verständigen. In ihrer Freizeit erkundete sie die Stadt und lernte die Bewohner Ghanas kennen. Zudem wurden vielseitige Ausflüge von „Praktikawelten“ angeboten, z.B. der Kakum-Nationalpark, das Elmina Castles, eine eintägige Wanderung durch den Regenwald und die Eiablage der Wasserschildkröten am Strand bei Nacht zu beobachten. Einer von ihren vielen schönen Momenten war die Hochzeit ihrer Koordinatorin. Zu diesem Anlass hatte sie sich sogar ein ghanaisches Kleid schneidern lassen.

Ihrer Meinung nach war es eine sehr gute Entscheidung und eine Bereicherung, als Freiwillige nach Ghana gleich nach dem Abitur zu reisen. Sie meinte sogar, es wäre die schönste Zeit ihres Lebens ☺ Durch ihre Freiwilligenarbeit konnte sie neue und tolle Erfahrungen in Afrika sammeln. Es hat ihr sogar so gut gefallen, dass sie im Sommer 2014 wieder nach Ghana fliegen wird, um die Waisenkinder erneut zu besuchen und ihre Entwicklung mit zu verfolgen.

Für uns war der Bericht von Julia sehr interessant und motivierend, evtl. eine ähnliche Erfahrung selbst machen zu können. Außerdem ergänzte dieser Bericht sehr gut die behandelten Unterrichtsinhalte im Französischunterricht. Momentan lesen wir „Une année étrangère“ von Brigitte Giraud. Es handelt sich um ein siebzehnjähriges französisches Mädchen Laura, die sechs Monate in Deutschland als Au-Pair verbringt und alles verläuft nicht so gut am Anfang... Ihre Eindrücke und Erfahrungen in einem fremden Land mit den Einwohnern, mit der Sprache, etc.. lassen sich gut mit denen von Julia vergleichen.

Merci Julia für deinen Besuch und die Anekdoten sowie die schönen Fotos!
Bonne chance!

Marni Gross, Q4

